

18. Kleine Fischländer Wettfahrt

ab 10 Uhr Wustrower Flohmarkt mit Kunsthandwerk im Hafen
10:30 Uhr Klaus Lass – der Plattfoot, ehem. Plattfööt
ab 11:00 Uhr DGzRS-Station – „Tag der offenen Tür“ im Hafen
13:30 Uhr „Die Prerower Stromer“ – Shantychor
15:00 Uhr Varinis Kindervarieté – Kinderprogramm
16:00 Uhr Lilly & Co. – maritim

ab 10 Uhr Auftakeln der Boote im Hafen
12 Uhr Steuermannsbesprechung
ca. 13 Uhr Auslaufen der Netzboote zur
Regatta vor dem Fischländer Hafen
ca. 16 Uhr Regattaende
19 Uhr Siegerehrung
20 Uhr Tanz im Festzelt – Livemusik
EAK – Erstes Allgemeines Kurorchester



© 2016 Amt Löber

22:30 Uhr Lichtzauber und Musik im Hafen
23:00 Uhr Disco mit DJ „Tom“ im Festzelt

Fischländer Hafen



Sonnabend, 30. Juli 2016
Ostseebad Wustrow

Mit diesem Bild aus dem letzten Jahr möchten wir Euch/Dich zu unserer 18. Kleinen Fischländer Wettfahrt am Sonnabend, dem 30. Juli 2016, nach Wustrow einladen. Wie in den vergangenen Jahren besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit zu trailern. Die Wettfahrt ist in das Wustrower Hafenfest integriert, das mit einer Tanzveranstaltung ausklingt. Am Freitagabend (29. Juli 2016, ab 19:00 Uhr) vor der Wettfahrt findet wie üblich ein gemeinsames Zusammensitzen der Teilnehmer und Helfer mit Bratwurst und Bier statt.

Ablaufplan

ca. 10:00 Uhr Regattavorbereitung
12:00 Uhr Steuermannsbesprechung
ca. 13:00 Uhr Auslaufen zur Wettfahrt
ca. 16:00 Uhr Kaffee und Kuchen
19:00 Uhr Siegerehrung



Einladung

Kurverwaltung Ostseebad Wustrow
Ernst-Thälmann-Straße 11
18347 Ostseebad Wustrow
Telefon 038220 251

Jens Thomas
Ernst-Thälmann-Str. 31, 18347 Wustrow
Tel. 038220 80479 und 0171 7675404
eMail: thomas.fischland@f-online.de

2. Inhaltsverzeichnis

1. Einladung Plakat
2. Inhaltsverzeichnis
3. Vorankündigung für die „Kleine Fischländer Wettfahrt“
4. Hafen-Fotos
5. Steuermannsbesprechung
6. Ausfahrt zur Wettfahrt
7. Fotos von erstmalig teilnehmenden Booten
8. Wettfahrt
9. Klönschnacks, Kaffee & Kuchen und sonstige Aktivitäten nach der Wettfahrt
10. Siegerehrung und Zieleinlauf
11. Zeitungsartikel in der Ostseezeitung

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle, die zum Gelingen der 18. Kleinen Fischländer Wettfahrt beigetragen haben, die mit 40 Booten eine neue Rekordbeteiligung hatte. Ebenso herzlichen Dank für die Zurverfügungstellung der vielen Fotos. So mancher Kommentar zu den Fotos ist nicht immer ernst zu nehmen.

3. Vorankündigung für die „Kleine Fischländer Wettfahrt“



30. Juli 2016 – Hafenfest und Kleine Fischländer Wettfahrt

Netzboote im Wustrower Hafen nach der Wettfahrt

Netzboote sind Holzboote unter Segeln, die ehemals als Arbeitsboote zum Auslegen von Stellnetzen und Reusen genutzt wurden. Zur **Kleinen Fischländer Wettfahrt** treffen sie sich alljährlich in Wustrow zum Segelwettbewerb, immer am letzten Samstag im Juli. Ein schönes buntes Bild bietet sich, wenn sich die Teilnehmer vor dem Start im Hafenbecken sammeln: Da liegt ein Boot am anderen. Gute Gelegenheit, sich die alten, gepflegten Boote mal genauer anzusehen. Der Regattakurs wird vor dem Wustrower Hafen ausgelegt, denn traditionell war die Bucht Permin mit ihrem flachen Gewässer ein klassisches Einsatzgebiet für die kleinen Holzboote. Vom Steg aus können Zuschauer das Geschehen hautnah miterleben. Start, Rundendurchgang und Ziel sind hier beobachtbar. Währenddessen herrscht auch an Land reges Treiben. Das Hafenfest lockt mit Marktständen, kulinarischem, Kinderprogramm und Live-Musik. Im Anschluss an die Regatta, gegen 19 Uhr, ist auf der Festbühne auch die Siegerehrung. Danach ruhen die Segel und es wird gefeiert. Wenn das Wetter mitspielt, sind die Boote mit gesetzten Segeln 22:30 Uhr Stars einer mit Musik untermalten Hafenillumination. Wie auch bei ihren großen Verwandten, den Zeesbooten, fallen bei den Netzbooten die farbigen Segel auf: Baumwollsegel, die besonders imprägniert werden, um sie haltbarer zu machen. Für den Erhalt und die Pflege der kleinen Boote setzt sich der Verein der „Holzbootfreunde Fischland“ e. V. ein.

Kleine Fischländer Wettfahrt

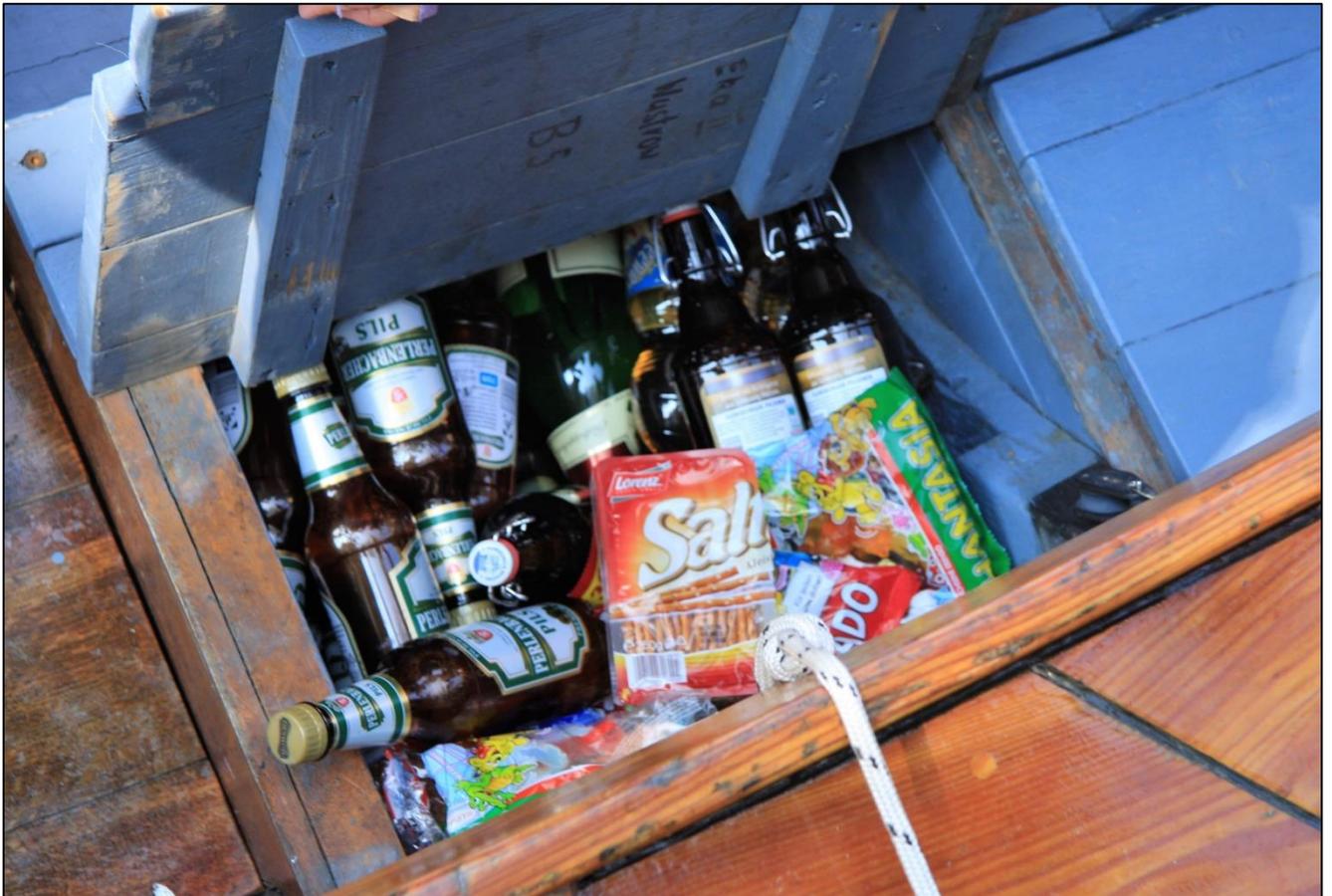
4. Hafen-Fotos



Der Steuermann und sein Vorschoter



Svenja und Franziska freuen sich, dass die Bordbar der EKA gut gefüllt ist, Noah und Manuel können es nicht glauben





Der letzte Schnack vor dem Start zwischen Uwe und seinem Sohn Bernd



Im Hafen nichts als Segelboote

5. Steuermannsbesprechung



Jens erklärt den KURS mit Skizze. siehe Tafel, alles klar oder gibt es noch Fragen? Anschließend die Ausgabe der Startnummern



6. Auslaufen zur Wettfahrt

Unsere Freunde von der DGzRS sind mit ihrem Boot Barsch immer in unsere Nähe und sorgen für unsere Sicherheit! Ein beruhigendes Gefühl für uns Segler, Angehörige und Freunde





7. Fotos von erstmalig teilnehmenden Booten

Alter Schwede mit Claudia und Gerd Junge und Janitsa Zhelyazkova



Lausebengel mit Karsten Voß und Gert Fehling



8. Wettfahrt Fotos







Clare mit Dirk , Sohn Roman und Großvater Günter Krusche



Lümmel, das kleinste Boot im Feld mit Ralf wird verfolgt vom Größten der Renate mit Fritz Krull



Boot Freya mit Jens und Tino



Das Vereinsboot AL-01 mit Noah und Manuel wird verfolgt von dem blauen Heuer Heinrich Bradenkarl mit Joris, Eddi und Großvater Helmut



Ülepüle mit Thea und Fritz



Anna mit Willy Mannheimer und Kindern



**Akka mit Heidi und Erhard
Stegmann werden gejagt von
Jule mit Uwe und Sohn Bernd**



**Der Kleine Kerl mit Stephan
Rudolf und Hännies Heyer segeln
hart am Wind mit ihrer Sjekte**



Kranich mit Patrik und Alexa Albus, gefolgt von Renate mit Fritz Krull und Heidi Skibba sowie Boot Plümper mit Michael Dillwitz und Sohn Leon



Die Althäger Thomas Dillwitz, sein Bruder Michael Dillwitz mit Sohn Leon und Jens Lochmann verfolgen das Swatte Boot mit Thomas Scholz und Tochter Sara



Leon schaut, wo ist denn unsere Konkurrenz geblieben?



Vater Thomas und Onkel Michael suchen beide im Boot, können aber nichts finden, oder lecken ihre Boote



Lüchting mit Raik und Sohn Tönnies



Auf dem Boot Olling sehen Liane, Antje und Georg zum Vordermann Frank und fragen wo geht es lang. Frank, ganz Sportsmann, gibt die Richtung an



Doch was macht der Dwarslöper mit Frank denn jetzt, er segelt einen ganz anderen Kurs!!!!



Die Dralle Diern, hat sie auch ein Kursproblem? Kristian am Bug scheint Ausschau zu halten. NEIN, sie haben fast achterlichen Wind und Kristian verlagert die Trimmung nach vorn. Prima !!!



AL-40 mit Matthias Kleiner und Tochter Mara, Joachim und Christoph nehmen die Wendetonne so eng wie möglich. Ein schönes Foto !!!





Vereinsboot AL- 01 mit Noah an der Pinne und Vorschoter Manuel Gutmann



Unser Amazonenboot Min Droom mit Carola Pieper, Tochter Swantje und Anke Spies vor der Kulisse Barnstorf



Eka kommt mit full Speed aufs Ziel zu gesegelt. Die Crew mit Tim Pohlemann und Tochter Franziska sowie Svenja Voß und Sohn Jannik sitzen wie aufgereiht auf dem Schandeck



Frage: Ist da das Ziel??



Dwarzlöper mit Frank Lange und Reinhold Löber auf dem Weg zum Ziel

9. Klönschnacks, Kaffee und Kuchen und sonstige Aktivitäten nach der Wettfahrt



Gruppenfoto unseres bewährten Teams, das das Kaffee und Kuchen Büfett wieder einmal erfolgreich gemanagt hat.



Es ist schon ein harter Job!!!



Unser Kommentator, Hans-Jürgen, freut sich sichtlich über die gelungene Veranstaltung oder den Zuspruch von Franziska Pohlemann, natürlich über beides.

10. Siegerehrung und Zieleinlauf



Das Zelt ist voll, alle warten mit Spannung auf die Ergebnisse



Christoph, Tim, Hartmut genießt das Bier, obwohl er gar nicht mitgesegelt ist

Platz	Name	Steueramt	Vorname	Nr.	Start	Durchlauf 1	Runde 1	Durchlauf 2	Runde 2	Durchlauf 3	Runde 3	Zeit
1	Hilke Lathe	Robert Kr.	Maria Wirtler	22	13:01:41	13:18:50	00:17:09	13:36:27	00:17:37	13:54:20	00:17:53	0:52:39
2	Berrate	Peter Kl.	Hadi	28	13:00:58	13:18:38	00:18:00	13:35:48	00:17:15	13:53:54	00:18:05	0:53:21
3	Kleber-Kerl	Stephan Radojich	Hannes Peyer-Zimmer	3	13:01:05	13:19:43	00:17:58	13:36:41	00:17:38	13:54:43	00:18:02	0:53:38
4	Luis-Bengel	Kristian Vogl	Gert Lehner	24	13:00:39	13:18:39	00:18:00	13:37:15	00:18:36	13:54:57	00:17:42	0:54:38
5	Ella II	Tina Fochmann	Svenja Janik-Franziska	15	13:14:02	13:31:29	00:17:27	13:50:24	00:18:55	14:09:55	00:19:31	0:55:53
6	Tijana	Danier Waack	Fl. Sandkamp	7	13:20:32	13:38:17	00:17:40	13:56:52	00:18:40	14:17:27	00:20:39	0:56:49
7	Heidi von	Larve Bergauer	Corißen, Trauer	18	13:08:23	13:27:29	00:19:06	13:45:45	00:18:16	14:05:22	00:19:37	0:56:59
8	Lise	Uwe Draxel	Bernd	25	13:07:29	13:26:26	00:18:57	13:47:53	00:18:27	14:07:45	00:19:52	0:57:36
9	Swabio Boor	Thomas Scholz	Sara Scholz	27	13:11:46	13:30:33	00:18:45	13:48:08	00:18:38	14:09:13	00:20:05	0:57:27
10	Therian	Torsten Döber	Jan Schwarz	19	13:09:02	13:27:51	00:19:48	13:40:38	00:18:47	14:01:06	00:19:28	0:58:03
11	Nik	Rieke Eymse	Bertram	34	13:08:34	13:27:52	00:19:18	13:47:24	00:19:32	14:08:21	00:20:57	0:59:47
12	Melba	Mathias Kraft	Uwe Geratz	38	13:09:46	13:29:30	00:19:44	13:43:05	00:19:35	14:03:52	00:20:47	1:00:06
13	Dra & Dietl	Kristian Wegscheiner	Jens-Peter Weiß	17	13:03:12	13:23:20	00:20:08	13:43:29	00:20:09	14:03:57	00:20:28	1:00:45
14	Dia Polz	Fritz Petras	Ther	1	13:07:38	13:42:12	00:19:36	14:02:12	00:20:00	14:23:27	00:21:15	1:00:51
15	Dworsöuer	Frank Lange	Reinhard Löber	33	13:20:21	13:40:02	00:19:41	13:59:40	00:19:58	14:21:21	00:21:47	1:01:00
16	Schafels	Peter Schmidt	Danny Probst	35	13:10:42	13:30:30	00:19:49	13:50:37	00:20:07	14:21:33	00:21:56	1:01:51
17	alter Schwabe	C. Audia Ilunga	Gert Jung, Janina Zhejankova	37	13:04:24	13:25:23	00:20:59	13:45:18	00:19:55	14:05:44	00:21:26	1:02:20
18	Aide	Erfurt Stegmann	Heidi Stegmann	2	13:06:32	13:27:50	00:21:18	13:47:45	00:19:55	14:10:14	00:22:29	1:03:42
19	Frauli	Florian Herde	A. Jann	30	13:15:25	13:35:57	00:20:32	13:57:03	00:21:06	14:20:09	00:23:06	1:04:44
20	Heinrich Bradenkarl	Jos. Pieper	Eddi Spies	29	13:04:39	13:26:20	00:21:42	13:46:26	00:20:06	14:09:40	00:23:14	1:05:02
21	Mr. Jochen	Thomas Diwitz	Thomas Nittel	12	13:10:12	13:31:18	00:21:05	13:52:29	00:21:05	14:15:16	00:22:49	1:05:04
22	Lu. G.	Hans Leisch	Rudi	5	13:07:55	13:29:29	00:21:28	13:50:14	00:20:51	14:13:14	00:23:00	1:05:19
23	Seyra	Jens Lochmann	Timo Weidemann	39	13:09:16	13:31:18	00:22:02	13:52:15	00:20:57	14:15:26	00:23:11	1:05:10
24	Al-01	Noah Sedopa	Manuel Gutmann	21	13:04:36	13:26:12	00:21:36	13:47:10	00:20:38	14:11:02	00:23:42	1:05:26
25	Filli	Klaus Berger	Ulrike Becker	26	13:17:28	13:38:08	00:21:40	14:00:52	00:21:44	14:24:07	00:23:45	1:05:39
26	Oilling	Liane Veigl	Georg Kraus	14	13:03:13	13:41:16	00:21:03	14:04:25	00:23:09	14:27:17	00:23:52	1:07:04
27	Aura	Willy Mannheimer	Max Mannheimer	32	13:04:43	13:25:13	00:20:30	13:48:22	00:23:09	14:31:50	00:23:28	1:07:37
28	M. n. Dorn	Carola Pieper	Josie Spies-Swanke	43	13:11:41	13:33:48	00:22:09	13:54:51	00:21:02	14:19:12	00:24:21	1:07:31
29	Karich	Patrick Aouf	Alexa Aouf	4	13:09:37	13:32:08	00:22:26	13:53:39	00:21:36	14:17:38	00:23:59	1:08:01
30	Schway	Uwe Ludwieg	Constance Ludwig	41	13:15:56	13:38:27	00:23:31	14:01:14	00:22:47	14:25:15	00:24:01	1:09:19
31	Al-63	Matthias Keiner	Josch. n. Erdrey	16	13:03:36	13:26:39	00:23:03	13:51:05	00:24:26	14:13:24	00:23:19	1:09:48
32	Schlippenfuer	Fritz Schueler	Fuchs	8	13:34:39	13:58:40	00:24:31	14:23:58	00:25:38	14:44:39	00:20:41	1:10:30
33	Pilchner	Milose D. Witz	Leon Hecht	10	13:08:54	13:31:40	00:22:46	13:54:00	00:22:20	14:19:54	00:23:54	1:11:00
34	Cera	Horst Ewert	Ort. Günter	40	13:15:48	13:38:12	00:23:24	14:02:15	00:24:07	14:27:49	00:25:30	1:12:01
35	Lurntal	Raf. Asmus	Michael Rogner	31	13:11:25	13:35:38	00:24:03	13:59:48	00:24:20	14:23:31	00:23:43	1:12:06
36	Käse	Peter Harmsdorf		36	13:01:18	13:24:20	00:23:02	13:51:40	00:22:20	14:19:17	00:22:37	1:12:59
37	Ud. G.	R. K. Thomas	Thomas Kipke	11	13:13:10	13:36:48	00:23:38	14:01:14	00:24:26	14:31:28	00:24:09	1:13:13
38	Ludin Daxew	Alex Gill	Marcella Gill	13	13:00:10	13:18:12	00:18:02	13:51:35	00:33:23	14:20:30	00:28:55	1:20:20
39	Josch. n.	Uli Seitz	Royk Pieprow	45	13:08:03	13:36:20	00:28:17	14:04:54	00:28:34	14:29:30	00:24:36	1:21:37
40	Isabell	Sven Thomas	Lukas Mannheimer	23	13:14:28	13:33:11	00:28:43	*****	*****	*****	*****	*****

T. D. n. Dorn 40

Der Abend im Wustrower Hafen ist immer wunderbar mit der Illumination des Hafens und der Boote



OZ, 1. Aug. 2016

„Flotte Lotte“ macht ihrem Namen Ehre

Fischländer Wettfahrt findet am Sonnabend auf einem Dreieckskurs vor Wustrow statt

Von Volker Stephan

Wustrow. Bei bestem Segelwetter rundeten am Sonnabend 40 frühere Fischerboote als Teilnehmer der 18. Kleinen Fischländer Wettfahrt vor dem Wustrower Hafen ausgelegten Dreieckskurs. Bereits nach einer knappen Stunde kehrten die ersten Besatzungen in den Hafen zurück. Sieger wurde Robert Krull mit „Flotte Lotte“ in 52:39 Minuten.

40 Boote – das ist in der Geschichte der einzigartigen Veranstaltung Teilnehmerrekord. „Wir hatten zwar schon im vergangenen Jahr 40 Anmeldungen, doch dann fielen kurz vorher zwei Boote aus“, berichtete Wettfahrtleiter Jens Thomas. Es sei die größte Wettfahrt ihrer Art in ganz Norddeutschland. Den meisten der einheimischen und teils weit angereisten Teilnehmer ging es nicht um den Sieg oder vorere Platzierungen. Dazu wä- ren die alten Fischerboote in Bauart, Größe und Takelung viel zu unterschiedlich. Vielmehr wollten sie ein entspanntes Wochenende im Kreise Gleichgesinnter verbringen und als Teil des Ganzen zum Gelingen der Wettfahrt, dem Höhepunkt des Treffens, beitragen.

Vorzeitig beenden musste das Rennen Sven Thomas mit dem Netzboot „Ilsebill“. „Wir hatten das 1940 bei Dornquast gebaute Boot 1992 bei Ekkehard Rammin neu aufbauen lassen“, berichtete der Eigner. „Es war ein Wrack, nur die Sohle und der Masfuß blieben vom ursprünglichen Boot erhalten.“ Und genau dieser alte Mastfuß brach nun während einer Boe auf der zweiten Kreuz weg.

Teilnehmerrekord

40 Boote starteten am Sonnabend bei der Wettfahrt vor Wustrow. Das ist Teilnehmerrekord.

Der Endstand:

1. „Flotte Lotte“, Robert Krull, in 52:39 Minuten;
2. „Renate“, Fritz Krull, 53:21;
3. „Kleiner Kerl“, Stephan Rudolph, in 53:38;
4. „Lausebengel“, Karsten Voß, 54:18;
5. „Eka II“, Tim Pohlemann, 55:53

Sichtbar viel Spaß auf dem Wasser hatte die einzige komplette Frauenbesatzung. Die Althäger Malerin Carola Pieper und ihre Tochter Swantje sowie Freundin Anke Spies segelten mit „Min Droom“ auf den 28. Platz. Das Boot hatte ihr einst ihr Partner Jens Lochmann geschenkt, der in Althagen einen Netzbootverleih betreibt. „Es ist die einzige Regatta, bei der ich selbst an der Pinne sitze“, verriet die Künstlerin. Sonst habe sie immer ihre Zeichen- und Malutensilien dabei und halte die Szenen auf dem Wasser fest. Der Start der Frauencrew war etwas chaotisch verlaufen: Nach dem Ablegen hatten die Damen das Fehlen der Mutter des Schwertbolzens bemerkt und sich durch lautes Rufen mitgeteilt. Als sie zwecks Ersatz in den Hafen zurückkehrten, war die Bolzenmutter bereits unterwegs zu ihnen – allerdings auf einem anderen Boot auf dem Bodden. Noch rechtzeitig vor dem Start kamen Bolzen und Mutter schließlich zusammen. „Es war eine schöne und faire Wettfahrt bei



40 Boote starteten bei der Wettfahrt vor Wustrow.

Foto: Volker Stephan

guten Segelbedingungen“, so die Einschätzung der beiden Hauptorganisatoren, Wettfahrtleiter Jens Thomas und Kurdirektor Dirk Paasche, nach Zieldurchgang des letzten Bootes. Als die langersehnte Siegerehrung endlich begann, war die Stimmung im Zeitphänomenal.

Jedes Boot erhielt neben seiner Urkunde ein Erinnerungsgeschenk. Dem Sieger Robert Krull („Flotte Lotte“) blieb der Wanderpokal, ein Segelschiffsmodell, vorbehalten. Er hatte jede seiner Runden unter einer Zeit von 18 Minuten und die gesamte Regattabahn in 52:39 Minuten geschafft. Fast so spektakulär wie die Wettfahrt gestaltete sich dann am Abend die farbige Illumination der aufgeheizten Segel im Wustrower Hafen. Noch einmal wurden zahlreiche Kameras gezückt, um die eindrucksvollen Szenen festzuhalten.



Segler auf dem Bodden vor Wustrow.

Foto: Karl-Heinz Voss

Holzboote segeln in Wustrow um die Wette

Wustrow. Sogenannte Heuer, Netz- und Strandboote gehen morgen auf dem Bodden vor Wustrow auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst an den Start. Zum 18. Mal findet dort die Kleine Fischländer Wettfahrt statt. Vom Steg aus können Zuschauer das Geschehen miterleben und auch das Hafenfest an Land besuchen. Die Boote laufen um 13.00 Uhr zur Wettfahrt aus. Die Siegerehrung findet um 19.00 Uhr statt. ● **Internet:** www.holzbootfreunde.de

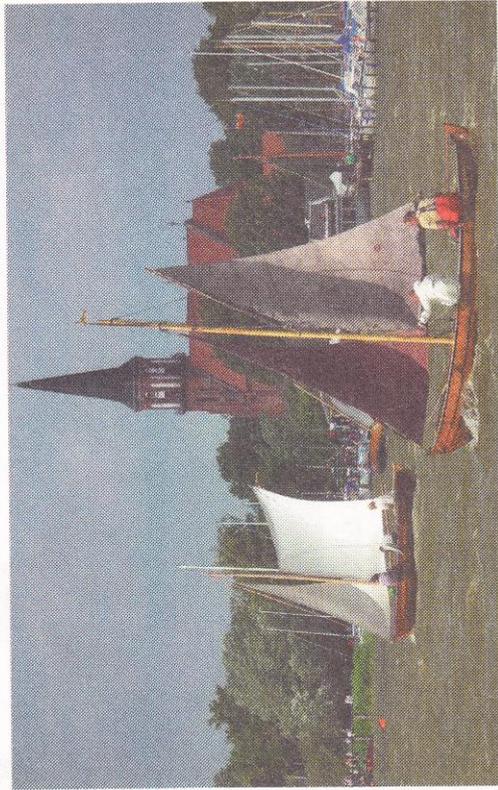
Alte Fischerboote setzen braune und weiße Gaffelsegel

Programm

- Segelveranstaltung**
10 Uhr Aufkabeln der Boote
12 Uhr Einweisung der Steuerleute
 anschl. Ablegen
13 Uhr Wettfahrtstart
16 Uhr Rückkehr
19 Uhr Siegerehrung
Ab Windstärke 6 findet die Wettfahrt nicht statt. Ein wenig Regen hält die Teilnehmer nicht vom Segeln ab.

Hafenfest

- 10 Uhr** Wustrower Flohmarkt
10.30 Uhr Klaus Lass – der Plattfoot, ehem. Plattfööt
11 Uhr DGzRS-Station – Tag der offenen Tür
13.30 Uhr „Prerower Stromer“
 Shantychor
15 Uhr Varinis Kindervariété
 Kinderprogramm
16 Uhr Lilly & Co. – maritim
20 Uhr Livemusik im Festzelt
22.30 Uhr Lichtzauber & Musik



Der Regattakurs liegt unmittelbar vor dem Wustrower Hafen. Foto: VS

Wustrow – Mehr als 30 Oldtimer-Fischerboote werden am Sonnabend, dem 30. Juli, im Rahmen der 18. Kleinen Fischländer Wettfahrt in Wustrow um die Wette segeln. Parallel dazu findet ein Hafenfest statt.

Direkt vor dem Wustrower Hafen, ern, Strandbooten und Polten ist es die

größte Veranstaltung ihrer Art in Norddeutschland. Erstmals werden in diesem Jahr auch zwei norwegische Arendal Sjektet (aus Berlin und aus Flensburg) sowie eine schwedische Bohusjolle (aus Niedersachsen) dabei sein.

Weitere Segler von Traditionsbooten sind herzlich eingeladen, kurzfristig ebenfalls an der Wettfahrt teilzunehmen.
 Ein mit der Szene vertrauter Kommentator wird das Regattageschehen erläutern und den Zuschauern Informationen zu den einzelnen Segelbooten und deren Besatzungen geben.

Ein Höhepunkt wird die abendliche Illumination der braunen und weißen Gaffelsegel im Wustrower Hafen sein. Der wunderschöne Anblick der farbig leuchtenden Segel wird wieder ein begehrtes Foto-Motiv für Einheimische und Gäste sein.

An Land wird parallel zum Segelwettbewerb ein Unterhaltungsprogramm laufen.

Um 19 Uhr soll im Festzelt die Siegerehrung mit anschließender Livemusik der Gruppe „Erstes Allgemeines Kurorchester“ und mit DJ-Tom stattfinden.

Ein Höhepunkt wird die abendliche Illumination der braunen und weißen Gaffelsegel im Wustrower Hafen sein. Der wunderschöne Anblick der farbig leuchtenden Segel wird wieder ein begehrtes Foto-Motiv für Einheimische und Gäste sein.

Hartmut Volf



"Kleine Fischländer
Wettfahrt"